

Dritte Periode.

Vom Anfälle der sächsischen Chur an Meissen
bis zur Verbindung der beiden Lausitzen mit
Meissen; von 1422 bis 1635.

1422 — 1428.

Fortsetzung der Regierung
Friedrichs des Streitba-
ren,

† 1428 (5 Jan.), begr.
zu Meissen;

mit ihm regieren noch:

in Meissen gemeinschaftlich
sein Bruder:

Wilhelm 2, († 1425)

in Thüringen sein Vetter:
Friedrich der Friedfertige

Er erhält (1423) ein Pri-
vilegium wider die Evoka-
tionen sächsischer Untertha-
nen an auswärtige Ge-
richtshöfe.

Er wird zu Ofen feierlich
mit der Churwürde (1425)
belehnt.

Er kauft Finsterwalde
(1425).

Die Länder seines Bru-
ders: Wilhelms 2 (†
1425) fallen an ihn.

Er wird, in der Fortsez-
zung des Hussitenkrieges, bei
Auszig (1426) ganz geschla-
gen.

In dieser Schlacht bleibt
der Burggraf von Meissen,
E Hein.